



Sammlung Theaterzettel

Doktor Klaus

L'Arronge, Adolph

1886-11-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 276. 20.

MANNHEIM.

39

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

32. Vorstellung.

den 25. November 1886.



Abonnement A.

Doctor Klaus.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolph d'Arronge.

Leopold Griesinger, Juwelier	.	.	.	.	Herr Ditt.
Julie, dessen Tochter	.	.	.	.	Fräul. Blanche.
Max von Boden, deren Gatte	.	.	.	.	Herr Rodius.
Doktor Ferdinand Klaus	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Marie, Griesingers Schwester, seine Frau	.	.	.	.	Frau Jacobi
Emma deren Tochter	.	.	.	.	Frau Rodius.
Referendarius Paul Gersiel	.	.	.	.	Herr Stein.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	.	.	.	.	Frau Schlüter.
Lubowski, Kutscher	.	.	.	.	Herr Bauer.
Auguste, Dienstmagd, { bei Doktor Klaus	.	.	.	.	Fräul. Wagner.
Frau von Schlingen	.	.	.	.	Frau Gum.
Anna, Dienstmädchen	.	.	.	.	Fräul. De Lanf.
Behrman	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Colmar, } Bauern	.	.	.	.	Herr Grahl.
Jakob, }	.	.	.	.	Herr Moser.
Eine Kammerjungfer	.	.	.	.	Fräul. Schubert.
Ein Stubenmädchen	.	.	.	.	Fräul. Schelly.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Unpäßlich: Fräul. Dornewass, Herr Mödlinger.

Kleine Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 4.— per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.40 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 3.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.— "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 3.— "	Gallerieloge	" —.80 "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	" 2.40 "	Gallerie	" —.40 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Jug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Jug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45.	Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Jug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Jug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Jug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 26. November 1886. (Abonnement B.)

„Der eingebildete Kranke.“

Lustspiel in 3 Acten von Molière.

„Badekuren.“

Lustspiel in 1 Act von G. zu Putlig.